

Berlin, den 23.9.44

220

04282

Durchschlag zur gefl. Kenntnisnahme

318

Karl W. Hiersemann
Buchhandlung und Antiquariat
Leipzig
Königsstr. 29

Herrn

Professor Dr. Karl J o r d a n,

(13a) z.Zt. E r l a n g e n,

Am Eichenwald 15

Dr. O/Gge

30.9.1944

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute treffen nun endlich von der Druckerei Meyer in Rati-
bor die ersten Korrekturen des II. Teiles der Urkunden Heinrichs des
Löwen mit den Fahnen 1-50 nebst dem dazugehörigen Manuskript 1-45

314

18. Oktober 1944.

An den

Verlag K.W. Hiersemann

Leipzig 01
Königstr. 29

Sehr geehrter Herr Dr. Olbrich,

da es ganz den Anschein hat,
als ob wir die Anweisungen Dr. Heiligs nicht mehr von der Drucke-
rei zurück erhalten werden, müssen die Dinge so geordnet werden.
Wie ich Ihnen schon schrieb, ist die von mir in der Anlage als
Tafel II bezeichnete Beilage das Sorgenkind, das wir nicht so las-
sen können. Die obere Reproduktion, die jetzt unerkennbar klein
ist, muß mindestens ebenso groß werden wie die von Tafel eins. Da
dies aber durch die Beiordnung der anderen Reproduktion schwie-
rig ist, habe ich mich entschlossen, diese untere (die ich auf der
Tafel durchgestrichen habe) nicht so unbedingt wichtig ist,